

[2858.] **Justus Naumann** in Dresden sucht:

Lavater's Lebensbeschreibung, h. v. G. Gesner. 3 Theile. gr. 8. Winterthur, Steiner. Auch Band I. apart würde erwünscht sein.

[2859.] **Rob. Kittler** in Hamburg sucht schleunigst und bittet um vorh. Preisangabe: 1 Palearius, opera, rec. F. A. Hallbauer. 8. Jenae 1728.

1 — Schriften in deutscher, englischer, französischer oder italienischer Sprache.

1 Eckermann, J. P., Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. compl. 8. Bd. III. Magdeburg 1848, Heinrichshofen. Bd. I. II. Leipzig 1836, Brockhaus.

1 Riemer, F. W., Mittheilungen über Goethe. 2 Bde. gr. 8. (Berlin 1841, Duncker & Humblot.)

1 Müller, K. Ofr., Quam curam republica apud Graecos et Romanos literis doctrinisque etc. 4. (Göttingen 1837, Dieterich.)

1 Selbstbiographie von Thomas Plater. Ausgabe von Baldinger. Marburg 1793.

1 Martens, recueil de principaux traités d'alliance de paix de trêve, de naturalités, de commerce etc. Tom. I—V. Ed. II. 1817—1826. Tom. VI. 1800. Tom. VII. 1801. Gr. 8. (Göttingen, Dieterich.)

1 — Supplément au recueil etc. Tom. III. IV. Gr. 8. (Göttingen.)

1 — Nouveau recueil de traités par Saalfeld et Murhard. Tom. I—XIII. XVII. u. Folge. (Göttingen 1817—39.)

1 — Nouveaux suppléments au recueil de traités etc. par Murhard. Tom. I. II. IV. u. Folge. (Göttingen 1761—1829.)

1 Table générale chronologique et alphabétique. Gr. 8. Tom. I. (1838.) III. u. Folge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2860.] **Schleunigst zurück!**

Handlungen, bei welchen von: Brendel, Anregungen für Kunst, L. u. W.

L. L. (Versandt am 2. Jan. d. J.) Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern, würden mich durch gefl. recht schleunige Zurücksendung sehr verbinden, da es mir an Exemplaren fehlt.

E. Merseburger in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2861.] **Offene Stelle.**

In einer der bedeutendsten Buchhandlungen des Auslandes ist eine Gehilfenstelle offen. Dieselbe soll durch einen militärfreien jungen Mann besetzt werden, welcher mit dem Sortiment-Buchhandel vollkommen vertraut, an selbststän-

diges Arbeiten gewöhnt ist. Eine genaue Kenntniß der französischen Sprache und sofortiger Eintritt werden gewünscht.

Gef. Offerten unter der Chiffre U. # 26. befördert Herr P. A. Kittler in Leipzig.

[2862.] **Offene Stelle.**

Für ein auswärtiges Verlags- und Sortiments-Geschäft wird ein tüchtiger in beiden Fächern erfahrener Gehilfe gesucht. Einige Kenntniß der französischen Sprache ist unbedingt notwendig.

Herr **Wolfgang Gerhard** in Leipzig hat die Güte, portofreie Anerbieten zu befördern.

[2863.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, suche ich, wenn möglich sogleich, einen jungen Mann als Lehrling, der mit wirklicher Hinneigung zu unserm Berufe die nöthigen Schulkenntnisse verbindet. Am liebsten würde mir der Sohn eines Collegen sein. Derselbe empfängt in meinem Hause väterliche Aufnahme und seine buchhändlerische Bildung unter meiner speciellen Leitung, und zwar unter den günstigsten Bedingungen.

Solberg, den 24. Febr. 1856.

E. F. Post'sche Buchh. (Carl Zancke.)

[2864.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militärfreier junger Mann, der in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung gelernt hat, französisch spricht, eine Zeit lang im Verlage beschäftigt gewesen ist und augenblicklich in einer norddeutschen Universitätsstadt serviert, sucht eingetretener Verhältnisse halber ein anderes Engagement. Gef. Offerten unter der Chiffre A. S. # 10. beliebe man an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig gelangen zu lassen.

[2865.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann, gesetzten Alters, der während der 10 Jahre, die er dem Buchhandel angehört, im Sortiment und Verlag gearbeitet hat, in den Sprachen gebildet ist, auch vom Buchdruckereigenschaft Kenntniß besitzt, sucht von Ostern d. J. ab eine Stellung als Buchhalter in einer größeren Sortimentsbuchhandlung oder in einem Verlagsgeschäft, womöglich in einer Regierungs-Hauptstadt Preußens oder in deren Nähe.

Gefällige Offerten unter Chiffre A. Z. # 3. wird Herr P. A. Kittler in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[2866.] **Stelle-Gesuch.**

Ein im Sortiment und Antiquariat erfahrener, militärfreier Gehilfe, mit empfehlenden Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Juni eine Stelle.

Gefällige Offerten unter R. # 10. wird die Red. d. Bl. gütigst befördern.

Vermischte Anzeigen.

[2867.] **Auctions-Kataloge**

können wir mit Nutzen verwenden, wenn der Termin mindestens 6 Monate nach Absendung derselben angelegt ist, andernfalls ist die Zusendung unnöthig.

Philadelphia, den 10. Febr. 1856.

Schäfer & Koradi.

[2868.] **Leipziger Bücheranction.**

Soeben ist erschienen: Verzeichniß der Bibliothek des Herrn M. Gust. Seyffarth, Prof. d. Archäologie in Leipzig, welche nebst mehreren andern bedeutenden Büchersammlungen am 28. April 1856 im F. D. Weigel'schen Auctionslocale versteigert werden soll.

Ich habe diesen reichhaltigen, über 9000 Werke umfassenden Katalog an alle Handlungen versendet, welche sich zeither für meine Auctionsverzeichnisse mit Erfolg verwendet haben. Wer ihn außerdem zu erhalten wünscht, beliebe zu verlangen.

Ferner mache ich wiederholt auf den kürzlich erschienenen ersten Theil des Katalogs der **Falkenstein'schen Autographensammlung** aufmerksam. Dieselbe ist wohl unstreitig eine der bedeutendsten Sammlungen Deutschlands und verdient deshalb die Beachtung eines jeden Sammlers in hohem Grade. Kataloge davon stehen ebenfalls in mäßiger Anzahl zu Diensten. F. D. Weigel in Leipzig.

[2869.] Mein soeben ausgegebenes **Verzeichniß antiquarischer Bücher Nr. 7**, enthaltend:

Chemie, Pharmacie und Medicin, habe allgemein versandt, und empfehle den verehrlichen Sortiments- und Antiquarhandlungen zur besten Verbreitung. Mehrbedarf steht auf Verlangen gratis zu Diensten. Bremen, Februar 1856.

Job. Georg Heyse.

[2870.] **Den betref. Hrn. Verlegern** gebe ich hierdurch wiederholt die Notiz, daß ich für Rechts-Philosophie 1—2fachen, für allgemeine wissenschaftl. Jurisprudenz 2—3fachen, für speciell sächsische Jurisprudenz 4—6fachen Absatz habe.

Ich bitte demnach um ungesäumte, unverlangte Zusendung Ihrer Nova in bezeichn. Branchen.

An mir soll's, um Erfolg zu erzielen, da wo meiner Bitte Gehör geschenkt wird, nicht fehlen.

Weida.

W. Suth's Buchh.

[2871.] **Verlags-Offerte.**

Den Herren Buchhändlern empfiehlt die Unterzeichnete zum Verlage:

„**Literarische Studien.**“ Eine Sammlung sehr interessanter und lehrreicher Erzählungen der besten französischen Schriftsteller des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.

Mit einer hierzu gehörigen Uebersicht der wichtigsten Regeln der französischen Syntax, Vokabeln, Ausdrücke u. v. d. m.

Bearbeitet

als Handbuch zum Uebersetzen in's Französische und für höhere Schulen und Selbststudium bestimmt

von

Laura Löwinski in Potsdam.

[2872.] Zur Beforgung von **Commissionen** empfiehlt sich

Rob. Hoffmann in Leipzig.